

**BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 173/2015**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Spielflächenplanung 2015/16</b>		
Datum <b>12.08.15</b>	Geschäftszeichen <b>4/51-3DA</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 4 - Familie und Bildung</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	31.08.2015	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Spielplatzkommission die Spielflächenplanung für Schwelm weiterzuentwickeln.

**Sachverhalt:**

 A. Reparaturen nach Jahresinspektion

Nach der Winterpause ist die Jahresinspektion der Spielgeräte von zertifizierten Mitarbeitern der Technischen Betriebe durchgeführt worden. Es steht fest, welche Geräte ersetzt oder repariert werden müssen.

## Ergebnisse der Inspektion 2015:

Ort	Gerät/Maßnahme	Details
Am Ochsenkamp	<b>Kletteranlage</b> Seil(e) austauschen Schutzkappen erneuern <b>Federspielgerät</b> Spielgerät austauschen/erneuern	Netze Schraubverbindungen  Oberteil
Am Roten Wasser	<b>Doppelhochwippe</b> Metallteile austauschen Fallschutz erneuern	Schraube fehlt am Griff Perlkies tauschen
Blücherplatz	Fallschutzfläche erneuern Sandkasten auffüllen	<b>Platzkonzept ist zu überarbeiten</b>
Brambecke	<b>Klettergerät</b> Spielgerät austauschen/erneuern	Dacherneuerung
Eugenstraße	<b>Bolzplatz</b> Metallteile reparieren/schweißen <b>Kombinationsgerät</b> Brett austauschen <b>Fallschutzfläche</b> Spielgerät reinigen	Prüfung der Standpfosten  Aufstieg
Gooshaiken	Sand auffüllen Fangstelle Finger beseitigen	Dolomitsand Tore
Herdstraße/ Gustavstraße	Sand auffüllen	
Jesinghauser Straße	Fangstelle Finger beseitigen	
Lohmannsgasse	Brett austauschen	
Wiesengrund	Sand auffüllen Zaunfeld reparieren	
Kinderhort im Jugendzentrum	<b>Rutsche</b>	

	Sand austauschen <b>Klettergerät</b> Brett austauschen <b>Spielskulptur</b> Eingehende Untersuchung <b>Einfriedung</b> Schrauben nachziehen	Perlkies  Kletterwand  Naturstein abgeplatzt
KiTa Mitte Märkische Straße	<b>Sandkasten</b> Sand austauschen	
Kita Mühlenweg	<b>Fallschutzfläche</b> Sand austauschen <b>Federspielgerät</b> Brett austauschen	Sitzbank schleifen
Blücherstraße	<b>Bolzplatz</b> Zaunfeld reparieren Netz erneuern	
Brunnen	<b>Kombinationsgerät</b> Brett austauschen	Aufstieg
Haus Martfeld	<b>Bolzplatz</b> Zaunfeld reparieren <b>Gurtsteg</b> Brett austauschen <b>Sandkasten</b> Sand auffüllen <b>Karussell</b> Fallschutz ergänzen	Stilllegung
Wilhelmsanlage	<b>Seilbahn</b> Metallteile austauschen <b>Spielhaus mit Rutsche</b> Spielgerät reinigen Beizen <b>Klettergerät</b> Seil(e) austauschen	Beizen  Seil Produktionsfehler
Arndtstraße	<b>Klettergerät</b> Fallschutz ergänzen Einfriedung Bank austauschen	Häcksel Zaunfeld reparieren
Gemeinschaftsschule Ost	<b>Einfriedung</b>  Zaunfeld reparieren	Einfriedung nicht ausreichend
Göckinghofstraße	Fallschutz erneuern	
GS Südstraße	Spielgerät abbauen	

#### B. Jährliche Neugestaltung einer „verbrauchten“ Spielfläche

Auch in diesem Jahr soll wieder eine Spielfläche konzeptionell überplant werden. Vorgesehen ist der Spielplatz am Blücherplatz. Den Technischen Betrieben liegen schon Angebote zu Spielgeräten im Rahmen des Themas „Baumhäuser“ vor.

Geplant ist, den Spielbereich so zu gestalten, dass er deutlich von den durch Hunde missbräuchlich genutzten Flächen abgegrenzt wird.

Die nachfolgenden Daten zu den Einwohnern machen den Bedarf für eine Spielfläche deutlich.

Eine aktuelle Erhebung im engen Umfeld der angrenzenden Straßen ergab eine Kinderzahl von 85 im Alter von 0 bis 5 Jahren und 127 im Alter von 6 bis 13 Jahren.

Eine Erörterung mit der Kommission ist geplant. Weitere Ergebnisse werden in der JHA-Sitzung im Oktober vorgestellt.

### C. Planung des Jugendsportparks am Bahnhof

An der Wilhelmshöhe war ein Jugend-Sport-Park geplant, der dem seit Jahren bestehenden Bedürfnis nach adäquaten Aufenthaltsflächen und Freizeitflächen für Jugendliche Rechnung tragen sollte. Die Umsetzung wurde von den beteiligten Ausschüssen als notwendig beurteilt, im Finanzausschuss der Stadt Schwelm wurde sein lediglich aus Kostengründen zum damaligen Zeitpunkt abgelehnt.

Die Fläche auf der Wilhelmshöhe war weiterhin planerisch zur Erfüllung des Bedarfs als Jugend-Sport-Park vorgesehen.

Im Rat der Stadt Schwelm (Sitzung vom 27.11.2014, Vorlage 251/2014) wurde eine Veräußerung des Sportplatzes Wilhelmshöhe beschlossen und ein ungefährender neuer Standort für den Jugend-Sport-Park genannt. Das Fachamt und der Fachausschuss waren dabei nicht beteiligt worden. Ein Finanzvolumen von 200.000 € aus dem Ertrag der Veräußerung des Sportplatzes bereitzustellen wurde beschlossen. Die Verwaltung plant den Jugendsportpark auf der Fläche des Bahnhofsparkgeländes.

Der bisher geplante JS-Park beinhaltete zwei Kleinfeldplätze, eine Parkouranlage und einen Aufenthaltsbereich. Die Sportfläche an der Wilhelmshöhe war dafür vorgesehen, weil sie sich damals in der Bewegungsachse der Jugendlichen (Innenstadt, Sophienhöhe, Wilhelmshöhe, Schulzentrum) befand. Zur Schaffung einer Aktivitätsfläche mit Aufenthaltsqualität wurde die multifunktionale Spielfläche zwischen Jugendzentrum und Musikschule nach der Ablehnung des Gesamtkonzeptes im Finanzausschuss zur Parkourfläche umgestaltet.

Durch den Ratsbeschluss zum Verkauf des Gebäudes Kaiserstr. 69 mit der dahinter liegenden Parkourfläche wird die Verlagerung der bestehenden Anlage im Fall der Veräußerung notwendig.

Ideale Bedingungen, wie im Bahnhofspark und eine entsprechend große Fläche sind nach bisherigem Stand darüber hinaus nicht im Stadtgebiet vorhanden:

Es besteht eine Anbindung an den ÖPNV, eine zentrale Lage, keine direkte Wohnbebauung (einseitig getrennt durch eine Straße), es bestehen Einkaufsmöglichkeiten (z.B. Kiosk) und eine soziale Kontrolle durch den ständigen Zu- und Ablauf der Pendler.

### D. Rückbau von Spielflächen

Zwecks Minimierung von Kosten und Aufwand für Pflege und Unterhaltung der Spielflächen und Generierung möglicher Verkaufserlöse stellt die Verwaltung den Rückbau von weiteren Spielflächen zur Diskussion. Zur Übersicht wird nachfolgend der Bestand der Spielflächen aufgelistet.

	Name der Spielfläche	Art der Anlage	Alterszuordnung
1	Wiesengrund	Siedlungsanlage	gemischt
2	Taubenstraße	Anlage am Kreisel	Kleinkinder
3	Teichweg	Brunnensiedlung mit Seilbahn	Kinder
4	Brunnenpark	Parkanlage	Kleinkinder
5	Wilhelmpark	neuer Schwerpunktplatz	gemischt
6	Am Ochsenkamp	Schwerpunktspielplatz	gemischt
7	Hagener Straße	nähe Martfeldpark	gemischt
8	Jahnstraße	von den Schülern der GS St. Marien genutzt	Kinder
9	Göckinghofstraße	Kletterpark am Gymnasium	Kinder
10	Eugenstraße	Siedlungsanlage mit Boulderwand	gemischt
11	GS Nordstadt	an der GS	Kleinkinder
12	Herdstraße	Siedlungsanlage	Kinder
13	Brambecke	Außenbezirk, Nähe Beyenburg	Kleinkinder
14	Birkenstraße	Außenbezirk	Kleinkinder
15	Kastanienstraße	Außenbezirk	gemischt
16	Am Roten Wasser	Randbezirk B7	gemischt
17	Martfeldpark	Schwerpunktspielplatz/Bolzplatz	gemischt/Jugend
18	Jesinghauser Straße	Naturbolzplatz	Jugend
19	Blücherplatz	zu überarbeiten	gemischt
20	Blücherstraße	mit Bolzplatz	Kinder/Jugend
21	Gooshaiken	Naturbolzplatz	Jugend
22	Am Brunnenhof	Brunnensiedlung am Kindergarten	Kleinkinder
23	Am Mühlenteich	Wasserspielplatz (eingeschränkte Funktion)	Kleinkinder
24	Lohmannsgasse	zentrumnah (Problem Jugendparties)	Kleinkinder
25	Lothringer Straße	Bolzplatz (sehr nah an Bebauung)	Jugend
26	Fußgängerzone	Spielpunkte	Kleinkinder
27	Grafweg	Sandkasten im Siedlungsbereich	Kleinkinder
28	Markgrafenstraße	Parkourfläche	Jugend

Link auf eine interaktiv Karte der Spielflächen in Schwelm:

<https://www.google.com/maps/d/viewer?hl=de&msa=0&z=13&ie=UTF8&mid=zIBFDIVYagMg.kqZev2Xoq8U8>

Aufgegeben wurden in den letzten Jahren bereits:

- Grothestraße
- Tilsiter Weg
- Wildeborn
- Ehrenberg
- Haßlinghauser Straße
- Teilbereich Brunnenpark

Der Bürgermeister  
In Vertretung  
gez. Schweinsberg